

### Liebe Freundinnen und Freunde der Erde,

leider hat sich in den vergangenen Jahren herausgestellt, dass die Unterhaltung unserer Geschäftsstelle in Werther eine zu große finanzielle Belastung darstellt. Dieses Geld kann besser für BUND-Projekte eingesetzt werden. Deshalb haben wir uns entschlossen, das Büro im Februar 2010 aufzugeben.

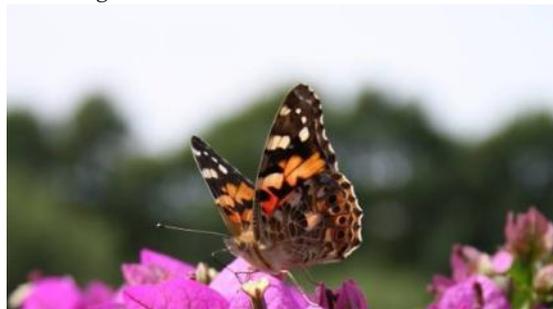
Die aktuellen Kontaktadressen und Telefonnummern könnt Ihr aus dem Artikel weiter unten entnehmen. Sonst ändert sich wenig, wir betreuen weiter unsere bestehenden Projekte. All unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2010 und viel Spaß beim Lesen dieser BUNDschau.

Der Vorstand

## BUND-ter Schmetterlingsstrauß in unseren Gärten

Kaum einer von uns kann sich einen Sommer ohne Schmetterlinge vorstellen. Sie sind wunderschön mit ihrer Farbenpracht und ihren Mustern und strahlen Leichtigkeit und Ruhe aus.

Ungefähr 3.700 Arten von Schmetterlingen leben in Deutschland wobei die meisten Nachtfalter sind. Im Gegensatz zu den Nachtfaltern, die wir nachts nur in der näheren Umgebung von Laternen oder beleuchteten Fenstern zu Gesicht bekommen, sind uns einige Tagfalter gut bekannt, wie z.B. das Tagpfauenauge, der Distelfalter, der Admiral, der Zitronenfalter, der Kohlweißling, der Schwalbenschwanz, der Aurorafalter oder der Kleine Fuchs. Fast 2/3 der 190 einheimischen Tagfalterarten sind bereits erheblich gefährdet. Ursachen hierfür sind die Zerstörung von Lebensräumen, das Vorhandensein von Umweltgiften und der fortschreitende Klimawandel. Aber nicht nur diese Gefahren machen den Schmetterlingen hierzulande das Überleben schwer. In unseren Gärten und Parks sind häufig keine heimischen Pflanzen mehr zu finden. Aber genau diese Pflanzen schmecken den Schmetterlingen besonders gut. Hierbei gilt es zu beachten, dass vor allem Schmetterlinge als Bestäuber für Blumen dienen, aber auch als Nahrungsquelle für Vögel und andere Tiere einen wichtigen Teil des ökologischen Gleichgewichts ausmachen.



nur zufällig als Gäste beherbergen möchte, sollte auch den Raupen ein abwechslungsreiches Nahrungsangebot bieten. Einen herrlich gedeckten Tisch finden die Raupen z. B. mit dem Vorhandensein von Geißblatt, Brombeere, Brennnessel, Himbeere, aber auch von verschiedenen Gräsern sowie Wicke und Wegerich. Verzichten sollten Sie natürlich auf die Anwendung von Giften in Ihrem Garten. Falls Sie keinen eigenen Garten haben, können Sie auf dem eigenen Balkon ein Schmetterlingsparadies entstehen lassen. Lassen Sie dort doch einfach einmal Ihre Küchenkräuter blühen. Aber auch der Nektar von Wildnelken rundet das Nahrungsangebot der Falter ab. Wenn Ihnen diese Insekten ans Herz gewachsen sind, können Sie noch mehr tun und an den alljährlich stattfindenden „Abenteuer Faltertage“ des BUND teilnehmen.

„Abenteuer Faltertage“ ist die große Schmetterlingszählung des BUND. Der BUND will im Rahmen dieser jährlich stattfindenden Aktion feststellen, wo Schmetterlinge in Deutschland leben und wo diese nicht mehr zu finden sind. Ziel des BUND ist, die Schmetterlinge und damit unsere Natur besser schützen zu können. Die Saison beginnt am 1. April und endet am 31. Oktober. Bei den Faltertagen brauchen Sie nur leicht erkennbare Schmetterlinge in dem eigenen Garten, auf dem Balkon oder auch auf dem Spaziergang zu zählen.

Ihre Beobachtungen können Sie dann direkt online eingeben unter: [www.bund.net/faltertage](http://www.bund.net/faltertage). Unter dieser Adresse erhalten Sie auch das Faltblatt zur Bestimmung der leicht erkennbaren Schmetterlinge. Viel Spaß beim Zählen wünscht der BUND

### Wollen auch Sie ein Schmetterlingsparadies in Ihrem eigenen Garten?

Bepflanzen Sie Ihren Garten mit den folgenden Nektarpflanzen: Distel, Blaukissen, Fetthenne, Herbstaster, Lavendel, Phlox, Sommerlieder und Thymian. Wer aber in seinem Garten die Falter nicht

Carolin van der Mühlen-Landwehr

## Gartenfest bei Ulrike Sprick

Unter Mitbeteiligung des BUND gab es auch im Jahre 2009 wieder ein großes Gartenfest im Wildkräutergarten von Ulrike Sprick in Steinhagen-Brockhagen, diesmal unter dem Motto „Offene Gartenporten in der Ravensberger Landschaft“. Die Idee der Öffnung privater Gärten war ursprünglich aus England gekommen und hat in diesem Jahr zum ersten Mal auch den Altkreis Halle erreicht (mehr darüber im Internet).

Jürgen Landwehr, Peter Michalke und Matthias Landwehr hatten den BUND-Stand aufgebaut und versorgten die ca. 300 Gäste mit Informationen über spezielle Umwelt- und Gartenthemen, darunter Gartenteichanlagen und Dachbegrünung, Schutz von Nutzinsekten und Schmetterlingen und vieles mehr.

Die Floristikmeisterin Agnes Goldapp aus Ummeln servierte mit ihrer Naturwerkstatt die passenden floralen Ideen zur Dekoration von Haus und Garten. An weiteren Ständen gab es „Schnupperangebote“ von

handgesiedeten Seifen und selbsthergestellter Kosmetika von Anne Lax, Puschen und schöne Dinge aus Naturfilz von Ulrike Wieland, wohlklingende Klangschalen von Irene Loose sorgten für die richtigen „Vibrations“ zwischendurch.

Bei gefälliger Gute-Laune-Musik zwischen Blues und Golden Oldies vom Duo Bernd Kleist und Uli Singer konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen und natürlich mit herzhaften Speisen aus Ulrike Spricks Gourmet-Wildkräuterküche einen schönen BUND-ten Sonntag machen.

War der Morgen auch noch relativ verregnet, traute sich ab Mittag die Sonne hervor und schaute auf ein fröhliches Treiben, in dem die Hula-Tänzerin Gabriele Rölker aus Osnabrück ausdrucksstarke Tänze aus Hawaii vorführte und beherzte Besucherinnen einlud, mit ihr gemeinsam einige Schritte und Figuren zu erproben. Frau Rölker gibt auch Kurse in diesen eleganten Tänzen der Südsee für Tanzbegeisterte und Körperbewusste. Nach so vielen Anregungen darf man gespannt sein auf das nächste Gartenfest.

**Neuer Termin für das nächste Gartenfest mit dem BUND bei Ulrike Sprick:**  
Sonntag, 20. Juni 2010  
Beginn wieder ab 11 Uhr,  
Ende offen.

Ulrike Sprick



## Müll sammeln in Werther

Am 28.03.2009 um 9 Uhr ging es wieder los zur großen Müllsammelaktion in Werther, die alljährlich von Stadt und BUND organisiert wird. Unter Beteiligung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer wie THW, Jugendfeuerwehr, Gesangs- und Heimatvereinen, Schulen, Kindergärten und vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger wurde sich wieder für eine saubere Umwelt eingesetzt. In Straßengraben, im Stadtpark oder auch auf weiteren öffentlichen Grünflächen war leider viel Müll zu finden. Wie jedes

Jahr wurde auch wieder mit leckeren Eintöpfen und Getränken für das leibliche Wohl der fleißigen Sammler gesorgt. Natürlich findet auch in diesem Jahr wieder die große Müllsammelaktion in Werther statt. Wer sich also für eine saubere Umwelt einsetzen möchte, ist herzlich eingeladen, sich am 27.03.2010 in Werther ab 9 Uhr am Bauhof einzufinden. Selbstverständlich stehen auch dieses Jahr wieder leckere Speisen und Getränke für die Helfer bereit. Anmeldungen sind erbeten unter 05203-705-65 bei der Stadt Werther.

Carolin van der Mühlen-Landwehr

### Veranstaltungstipp: Christiane Hess spielt „30 KM PRO SEKUNDE“

Am Samstag, den 20. März 2010 um 20 Uhr bietet der Hofladen Bauer Maaß, Süthfeld 7 in Werther eine ganz besondere Veranstaltung an, denn an diesem Abend ist dort Schauspielerin Christiane Hess vom theater am barg zu Gast. Mit viel Humor und scharfem Sinn für Ironie nimmt „die Frau der 1000 Gesichter“ (Nordbayerische Nachrichten) darin das menschliche Dasein und unseren Umgang mit der Natur unter die Lupe. Dabei schlüpft die versierte Mimin in verschiedenste Rollen und spielt für den Zuschauer so ziemlich alles, was ihr unter die Finger kommt. Und spätestens, wenn Christiane Hess in einem Atomschutzraum über den Sinn von Feng Shui sinniert, demaskiert sie schonungslos die Absurditäten unserer modernen Existenz. Ohne irgendwelche Zweifel an der Ernsthaftigkeit der Themen zu lassen, beschert die Schauspielerin ihrem Publikum das beste Mittel gegen resignierte Gleichgültigkeit: Überschäumenden und aufrüttelnden Humor! Karten zu EUR 12,- / EUR 8,- ermäßigt können beim Hofladen Bauer Maaß, Tel: 05203 - 88 30 03 reserviert werden oder direkt im Hofladen (geöffnet: Di/Fr/Sa) und an der Abendkasse erworben werden. Einlass ab 14 Jahre.

## BUND-Pflanzenbörse on Tour

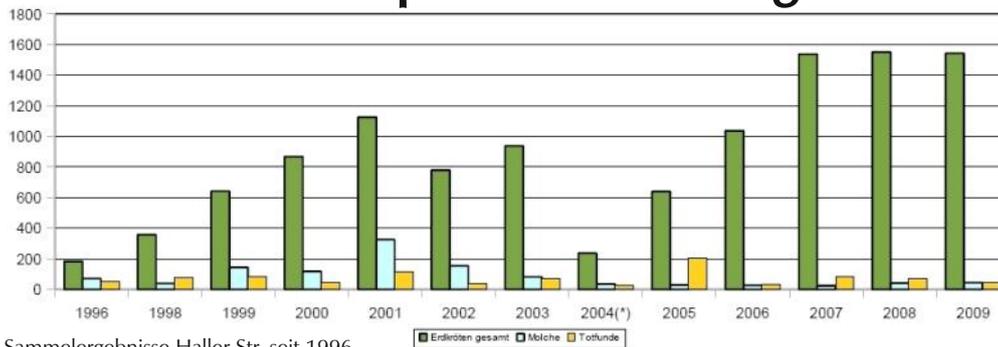


Aufgrund des großen Zuspruchs bei den letzten Pflanzenbörsen haben wir einen Sondertermin am 25. April 2009 in Borgholzhausen durchgeführt. Unser BUND-Mitglied, die Pflanzenkennerin Heidelore Sünkel hatte alle Pflanzenliebhaber und Interessierten zu sich nach Borgholzhausen eingeladen. Das

Ambiente des schönen Anwesens und Gartens zog zahlreiche Besucher an. Es wurde gefachsimpelt, aber auch das Pflanzenangebot konnte sich sehen lassen. Es gab Gartenbärlauch, rotblühende Kanna, Silbertaler, rosa Malven, Goldnessel, Immergrün und vieles mehr. Als ganz besonderes Highlight hatte Frau Sünkel zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Auch das kulinarische Angebot konnte sich sehen lassen. Neben Obstkuchen gab es herrliche Torten. Einige dieser Leckereien hatten liebe Nachbarn gespendet. Die vielen Besucher waren begeistert und ihnen wird diese Pflanzenbörse wohl lange in Erinnerung bleiben. Es freut uns sehr, dass Frau Sünkel auch dieses Jahr wieder zu einer Pflanzenbörse der „besonderen Art“ bei Kaffee und Kuchen am Samstag, den 24. April 2010, um 15 Uhr im Klockenbrink 20 in Borgholzhausen einlädt. Alle Interessierten sind hierzu herzlichst eingeladen. Selbstverständlich finden auch dieses Jahr wieder unsere Pflanzenbörsen in Werther, Halle und Steinhagen statt. Die genauen Termine findet Ihr hier in unserer BUND-Schau im Terminkasten.

Carolin van der Mühlen-Landwehr

## Amphibiensammlung in Werther



Sammelergebnisse Haller Str. seit 1996

Auch die Amphibiensammlung 2009 hat uns wieder darin bestätigt, dass unser Engagement und die wichtige Unterstützung jedes einzelnen Amphibiensammlers dazu beiträgt, den Bestand der Population von Erdkröten und Molchen an der Haller

Straße und der Schloßstraße zu sichern.

Die Sammelergebnisse zeigen uns den schönen Erfolg. An der Haller Straße erreichen wir mit 1543 Erdkröten nahezu den Höchststand der vergangenen zwei Jahre. Die Anzahl von 44 Molchen ist, wie im Vorjahr, ebenfalls konstant geblieben.

An der Schloßstraße hat sich der Bestand der Erdkröten deutlich positiv entwickelt. Nach dem Rückgang im Vorjahr (128 Kröten), wurden in diesem Jahr 708 Erdkröten und 53 Molche gezählt.

Die Straßenschranken am Sudheider Weg wurden von Peter Michalke betreut. So konnten wir die nächtliche Wanderzeit für die Kröten sicher gestalten und die Straße für den Autoverkehr sperren.

Auch in diesem Jahr werden wir als "Dankeschön" unsere engagierten Amphibiensammlern zu einem gemeinsamen Brunch einladen.

Martina Holm

### neue Kontaktadressen

#### BUND Kreisgruppe Gütersloh

Postfach 1141, 33819 Werther  
e-Mail: [bund-guetersloh@bund.net](mailto:bund-guetersloh@bund.net)  
Infos unter <http://www.bund-gt.de>

#### Vorsitzender:

Matthias Landwehr, Tel.: 05203-919887

#### Amphibiensammlung:

Martina Holm, Tel.: 0521-69338

#### Walderlebnispfad Ascheloh, Pflanzenbörsen:

Peter Michalke, Tel. 05203-3987

#### Gourmet-Kräuterküche:

Ulrike Sprick, Tel.: 05204-2276

#### Spenden an: Bank für Sozialwirtschaft Köln,

Konto Nr. 8204700, BLZ 37020500

(Stichwort: Kreisgruppe Gütersloh. Bitte Ihre Adresse angeben, wenn Sie eine Spendenquittung benötigen)

## BUND beim Jubiläumsfest des Biohofes Maaß in Werther

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens als Biolandhof strömten am Sonntag, den 23. August 2009. Bei wunderschönem Sommer-Sonnenwetter hunderte Besucher auf den Biohof Maaß in Werther. Hier konnte sich der Besucher eingehend über die ökologische Landwirtschaft informieren.

Auch der BUND Kreisgruppe Gütersloh war dort mit einem sehr informativen Stand zu dieser Thematik vertreten und durfte zahlreiche Interessierte begrüßen. Außerdem gab es auf dem Hof auch vieles zu bestaunen, z. B. konnte der Besucher die Schweineställe des Hofes betreten und sich so ein Bild von der artgerechten Schweinehaltung machen. Reges Interesse fand die vom BUND-Mitglied Ulrike Sprick

angebotene Kräuterwanderung um den Biohof Maaß. Aber auch alte Traktoren, Kunstwerke oder die neuen Heimatkalender 2010 für die Altkreis-Gemeinden fanden viele Interessierte. Für die kleinen Besucher gab es ein ganz besonderes Ereignis auf dem Hof: Das Hasenrennen. Mit glänzenden Augen feuerte so manch kleiner aber auch großer Besucher „seinen“ Hasen an, damit dieser auch durch das richtige Tor lief. Musikalisch wurde das ganze Fest von mittelalterlichen Klängen begleitet, was eine sehr entspannte Atmosphäre schaffte. Seinen Ausklang fand das rundum gelungene Fest am Lagerfeuer.

Carolin van der Mühlen-Landwehr

## Verschönerungskur für den Walderlebnispfad

Auch im vergangenen Jahr hatte die Witterung und wohl auch der eine oder andere übermütige Zeitgenosse unserem Walderlebnispfad wieder ziemlich zugesetzt. Also haben wir im Frühling mal wieder in die Hände gespuckt und einige Stationen auf Vordermann gebracht: Holztafeln wurden aufgemöbelt, die Borkenkäferfalle neu aufgestellt und für einen klaren Durchblick auf eine kranke Fichte sorgt jetzt ein schöner neuer Guckkasten.

Der Pfad startet direkt am Haus Ascheloh zwischen Halle und Werther. Seit der Eröffnung vor 11 Jahren wurde er von zahlreichen Kindern, Familien und Schulklassen begeistert angenommen und ist aus unserem Programm nicht mehr wegzudenken. Kindern und Erwachsenen geben die 21 Stationen viele Gelegenheiten, Dinge zu entdecken, an denen man sonst allzu schnell und achtlos vorbeigeht.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison müssen auch in diesem Jahr wieder einige Reparaturen durchgeführt werden. Wer gerne mitmachen möchte, kann sich bei

Peter Michalke unter 05203-3987 melden. Jede Hilfe - auch finanziell - ist herzlich willkommen!

Jürgen Landwehr



Peter und Matthias im Einsatz

### Termine

#### Pflanzenbörsen

##### Borgholzhausen:

Sa, 24. April 2010 bei Frau Sünkel, Klockenbrink 20

**Halle:** Sa, 25. September 2010 Hof der Remise

**Steinhagen:** Sa, 2. Oktober 2010 am Rathaus

**Werther:** Sa, 09. Oktober 2010 Innenhof Haus Werther

**jeweils 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

#### Gartenfest

So, 20. Juni 2010 bei Ulrike Sprick

Beginn: 11 Uhr, Ende offen

#### Müllsammelaktion Werther

Sa, 27.03.2010 Start am Bauhof, für Speisen und Getränke wird gesorgt. Infos und Anmeldung bei der Stadt Werther unter 05203-705-65

#### Umwelttag Werther

So, 27. Juni 2010 Haus Werther

Motto : „Natur begreifen“

#### Umwelttag Halle

So, 13. Juni 2010, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
an der Remise